

Präsidiumsbeschluss 6/2016

wird der Präsidiumsbeschluss 1/2016 in der Fassung des Präsidiumsbeschlusses 5/2016 ab dem 01.07.2016 wie folgt geändert:

A. Änderungen im Kammervorsitz, der sachlichen Zuständigkeiten sowie in den Vertretungsangelegenheiten des richterlichen Dienstes

I. 1. Kammer – SV –

Angelegenheiten, in denen die Zuständigkeit der Fachkammer noch nicht geklärt oder eine andere Kammer nicht zuständig ist.

Vorsitzende: Richterin Boermann

II. 3. Kammer – P –

Streitsachen der Pflegeversicherung einschließlich der knappschaftlichen und landwirtschaftlichen Pflegeversicherung

Mit den in der Anlage 11 für das Sachgebiet P eingetragenen Endziffern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Deric

III. 17. Kammer – KR –

1. Angelegenheiten der Krankenversicherung (einschließlich der knappschaftlichen und landwirtschaftlichen Krankenversicherung sowie der Streitsachen aufgrund des Entgeltfortzahlungsgesetzes und des Gesetzes zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen
2. Streitsachen nach den §§ 7 Abs. 3 und 9 des Entwicklungshelfergesetzes
3. Streitsachen nach § 28 h Abs. 2 und 28 p Abs. 1 SGB IV
4. Angelegenheiten der Krankenversicherung nach dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten einschließlich der Sozialversicherungspflicht dieses Personenkreises
5. Streitsachen nach §§ 8, 8 a SGB IV

mit den in der Anlage 10 für das Sachgebiet KR aufgeführten Endziffern

Vorsitzende: Richterin Hyla

IV. 31. Kammer – AS/BK -

1. Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende
2. Angelegenheiten nach § 6a BKGG

mit den in den Anlagen 4 und 13 für die Sachgebiete AS und BK aufgeführten Endziffern

Vorsitzende: Endziffer 1: Richter Hauschild

Endziffer 2: Richter am Sozialgericht Damerius

Endziffer 3: Richterin Boermann

Endziffer 4: Richterin am Sozialgericht Koops

Endziffer 5: Richter am Sozialgericht Gerling

Endziffer 6: Richter am Sozialgericht a.w.A.fRi. Wagenführ

Endziffer 7: Richterin Nolden

Endziffer 8: Richterin am Sozialgericht Dr. Özdemir-Lachner

Endziffer 9: Richterin am Sozialgericht Specht

Endziffer 0: Richterin am Sozialgericht Kellermann-Dörre

Die Änderungen hinsichtlich der Vertretungen im richterlichen Dienst ergeben sich aus der Anlage, die Gegenstand dieses Beschlusses ist.

B. Verteilung der Eingänge

Sachgebiet AS/BK

Von den auf dieses Sachgebiet entfallenden Eingängen werden die Endziffern gemäß der Anlage 12 wie folgt verteilt:

4. Kammer	14,8 %
5. Kammer	10,4 %
6. Kammer	14,8 %
8. Kammer	8,1 %
20. Kammer	3,0 %
27. Kammer	4,4 %
33. Kammer	14,8 %
36. Kammer	7,4 %
38. Kammer	4,4 %
40. Kammer	8,9 %
44. Kammer	9,0 %

C. Verteilung der Bestände

Fachgebiet AS/BK

Der 31. Kammer werden von den am 30.06.2016 anhängigen Verfahren der 27. Kammer zugewiesen jede 2. Sache in der Reihenfolge der Verfahrensnummern (VNR) vorwärtszählend beginnend mit der ältesten, die bereits übergeht, mit Ausnahme der bereits geladenen Streitsachen und der ER-Verfahren.

D. Ehrenamtliche Richter

I. Die der 31. Kammer zugewiesenen ehrenamtlichen Richter werden der 37. Kammer zugewiesen.

II. Aus der 17. Kammer werden der 28. Kammer die folgenden ehrenamtlichen Richter zugewiesen:

1. Vertreter der Arbeitgeber:

- a) ./ als lfd. Nr. 4,
- b) ./ als lfd. Nr. 5.

2. Vertreter der Versicherten:

- a) ./ als lfd. Nr. 5,
- b) ./ als lfd. Nr. 6.

III. Aus der 17. Kammer werden der 31. Kammer die folgenden ehrenamtlichen Richter zugewiesen:

1. Vertreter der Arbeitgeber:

- a) ./ als lfd. Nr. 1,
- b) ./ als lfd. Nr. 2.

2. Vertreter der Versicherten:

- a) ./ als lfd. Nr. 1,
- b) ./ als lfd. Nr. 2,
- c) ./ als lfd. Nr. 3.

IV. Die der 27. Kammer zugewiesenen ehrenamtlichen Richter werden auch der 17. Kammer zugewiesen.

Die Heranziehung erfolgt der Reihenfolge nach für die 27. Und 17. Kammer, wenn eine Sitzung der 27. Und 17. Kammer ansteht, so ist der bisher noch nicht geladene nachfolgende ehrenamtliche Richter zu laden. Stehen Sitzungen der 27. Und 17. Kammer am selben Tag an, sind für diese Sitzungen dieselben ehrenamtlichen Richter zu laden.

Gelsenkirchen, 27.06.2016

Das Präsidium
des Sozialgerichts Gelsenkirchen